

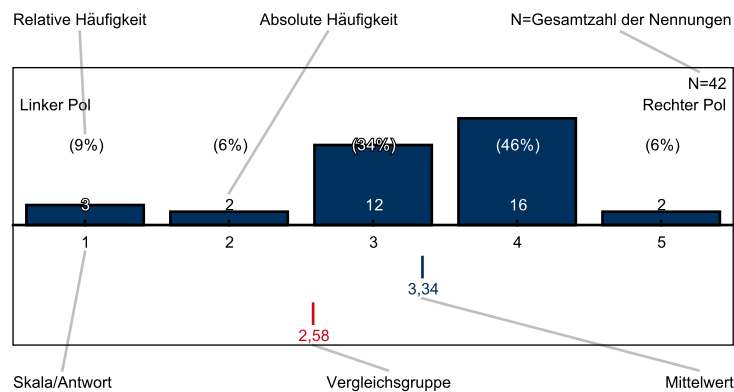
Lehrveranstaltungsevaluation Ergebnisse der Studierendenbefragung im Sommersemester 2018

Liebe Dozentin, lieber Dozent,

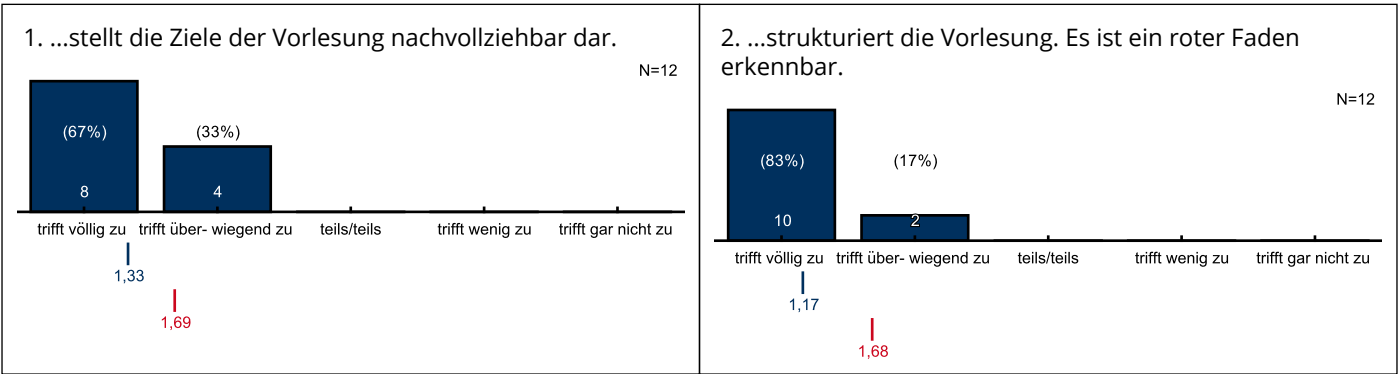
anbei erhalten Sie die Ergebnisse der Evaluation Ihrer Lehrveranstaltung. Zu dieser Lehrveranstaltung wurden 12 Bewertungen abgegeben.
In der Abbildung sind die relative und absolute Häufigkeit Ihrer Lehrveranstaltung dargestellt. Unter dem Balkendiagramm ist in blau der Mittelwert Ihrer Lehrveranstaltung abgebildet. Die rote Zahl stellt den Vergleichsmittelwert der Fakultät dar, wobei alle Lehrveranstaltungen desselben Veranstaltungstyps (innerhalb der Grund- oder Hauptgruppe) einbezogen wurden.

Mit freundlichen Grüßen
Das Team der Lehrveranstaltungsevaluation des Zentrums für Qualitätsanalyse

Legende

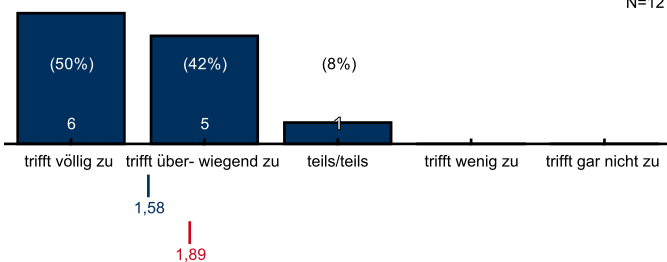


Fragen zur Lehrperson: Die Lehrperson ...



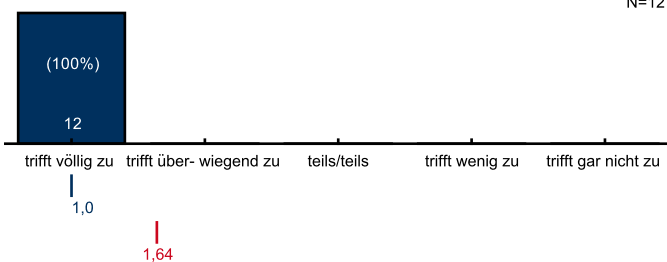
3. ...fasst regelmäßig den Stoff zusammen.

N=12



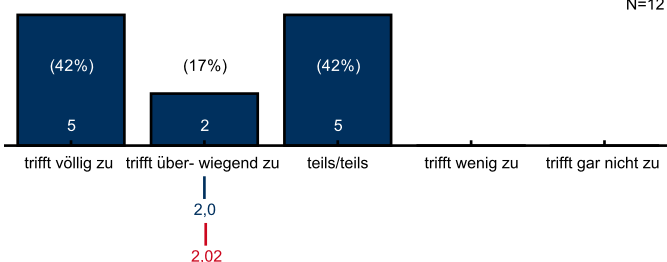
4. ...stellt einen Bezug zwischen Theorie und Praxis/ Anwendungen her.

N=12



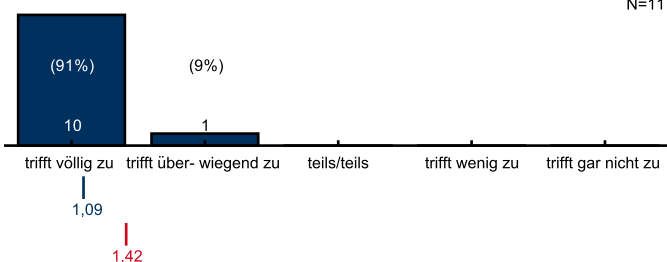
5. ...nimmt auf aktuelle Forschung Bezug.

N=12



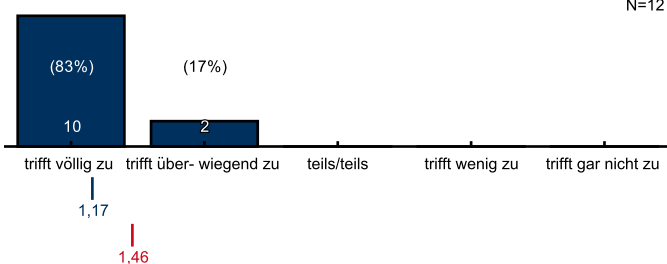
6. ...steht für Rückfragen zur Verfügung.

N=11



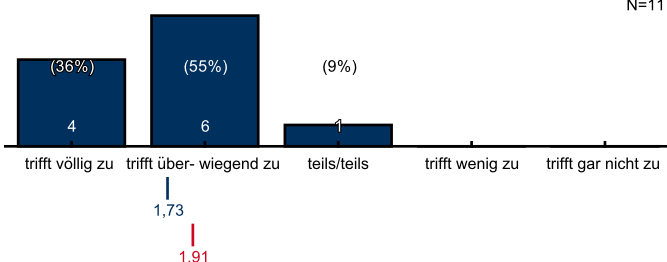
7. ...wirkt in der Vorlesung engagiert.

N=12



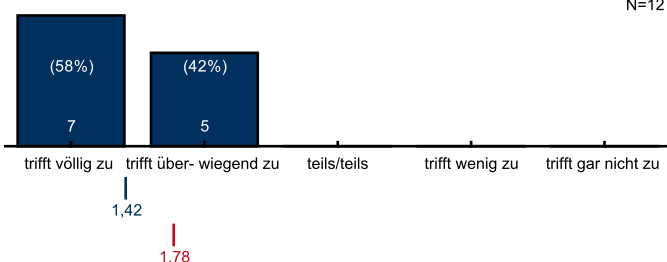
8. ...behandelt Themen kritisch/ beleuchtet sie von verschiedenen Seiten.

N=11



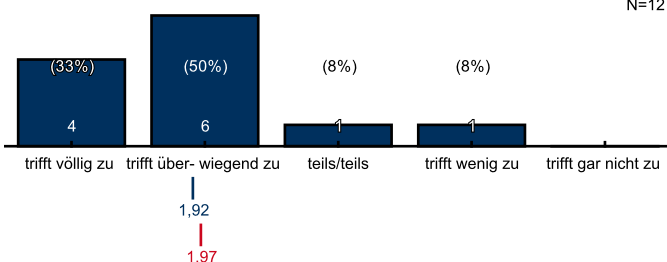
9. ...spricht verständlich und anregend.

N=12



10. ...kann komplizierte Sachverhalte verständlich machen.

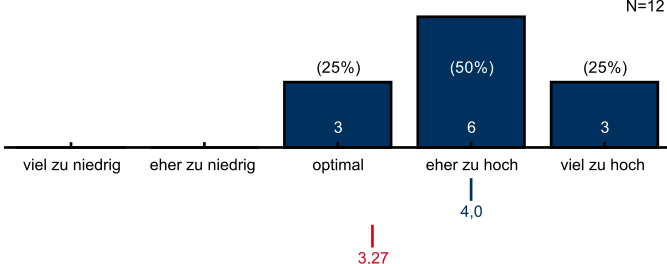
N=12



Fragen zum Konzept der Vorlesung

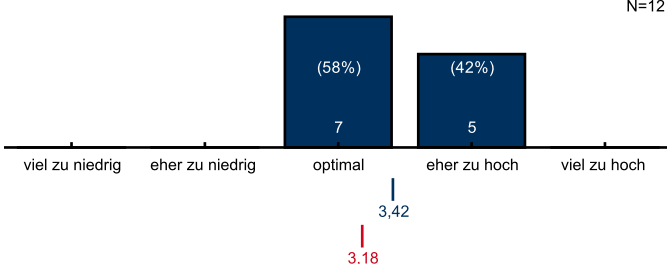
11. Die Stoffmenge der Vorlesung ist:

N=12



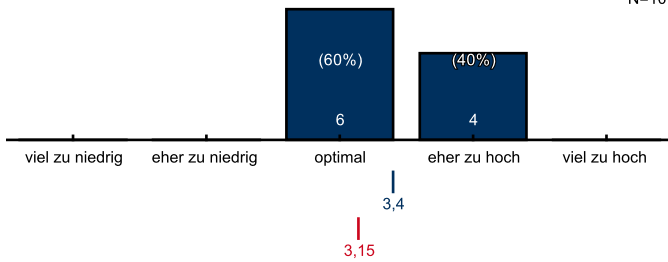
12. Die Anforderungen sind/die Schwere des Stoffes ist:

N=12



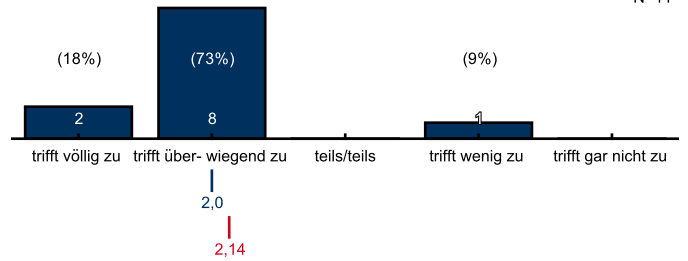
13. Das Tempo der Vorlesung ist:

N=10



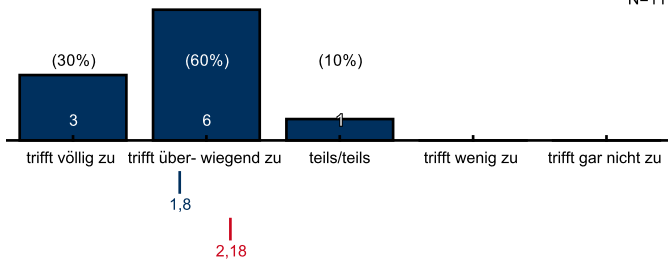
14. Die Lerninhalte sind auf das Vorwissen der Studierenden abgestimmt.

N=11



15. Die Lerninhalte dieser Vorlesung sind auf andere Veranstaltungen innerhalb dieses Moduls abgestimmt.

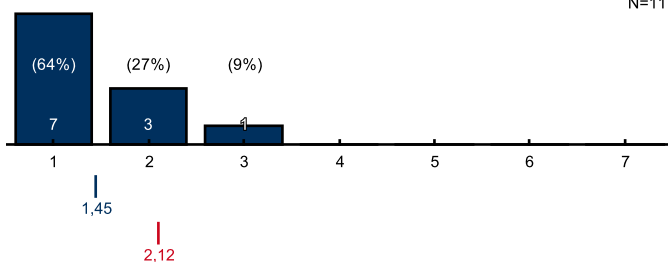
N=11



Fragen zu verwendeten Hilfsmitteln

16. Ich finde die bereitgestellten Arbeitsmaterialien hilfreich (z.B. Handouts, Skripte, Literaturhinweise).

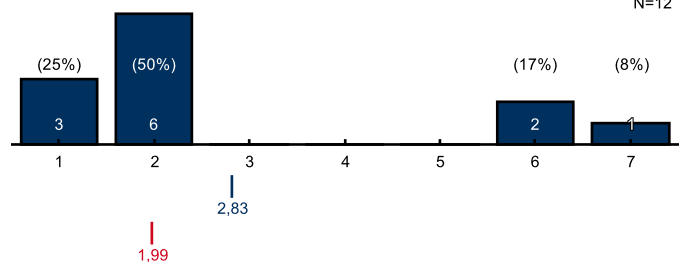
N=11



- 1 trifft völlig zu (7)
- 2 trifft über- wie- gend zu (3)
- 3 teils/teils (1)
- 4 trifft wenig zu (0)
- 5 trifft gar nicht zu (0)
- 6 Es gab keine (0)
- 7 Es gab keine, aber ich hätte mir welche gewünscht (0)

17. Ich finde die verwendeten Präsentationsmedien hilfreich (z.B. Tafelbild, Powerpoint, Folien).

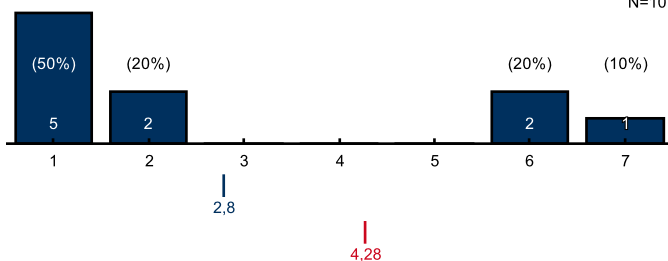
N=12



- 1 trifft völlig zu (3)
- 2 trifft über- wie- gend zu (6)
- 3 teils/teils (0)
- 4 trifft wenig zu (0)
- 5 trifft gar nicht zu (0)
- 6 Es gab keine (2)
- 7 Es gab keine, aber ich hätte mir welche gewünscht (1)

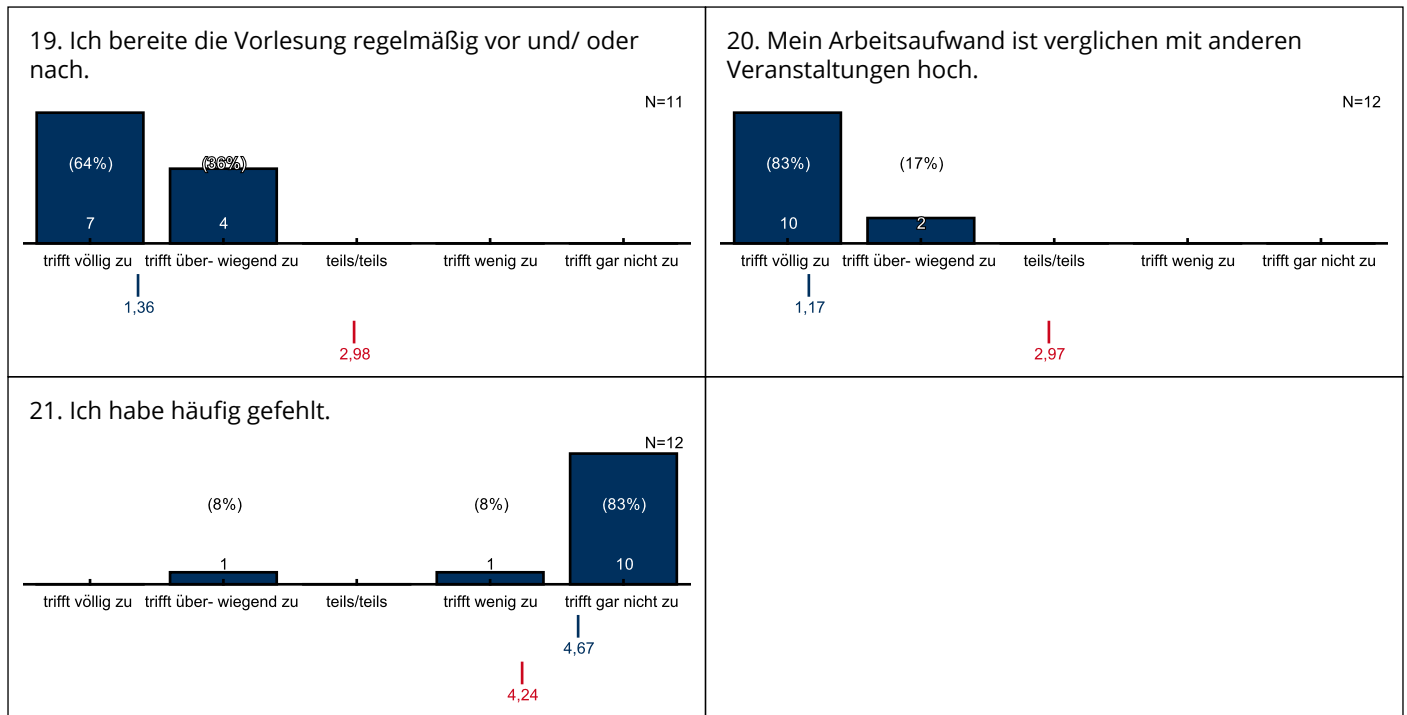
18. Ich finde die angebotenen E-Learning-Möglichkeiten hilfreich (z.B. Diskussionsforen, Vorlesungsaufzeichnung/-übertragung).

N=10

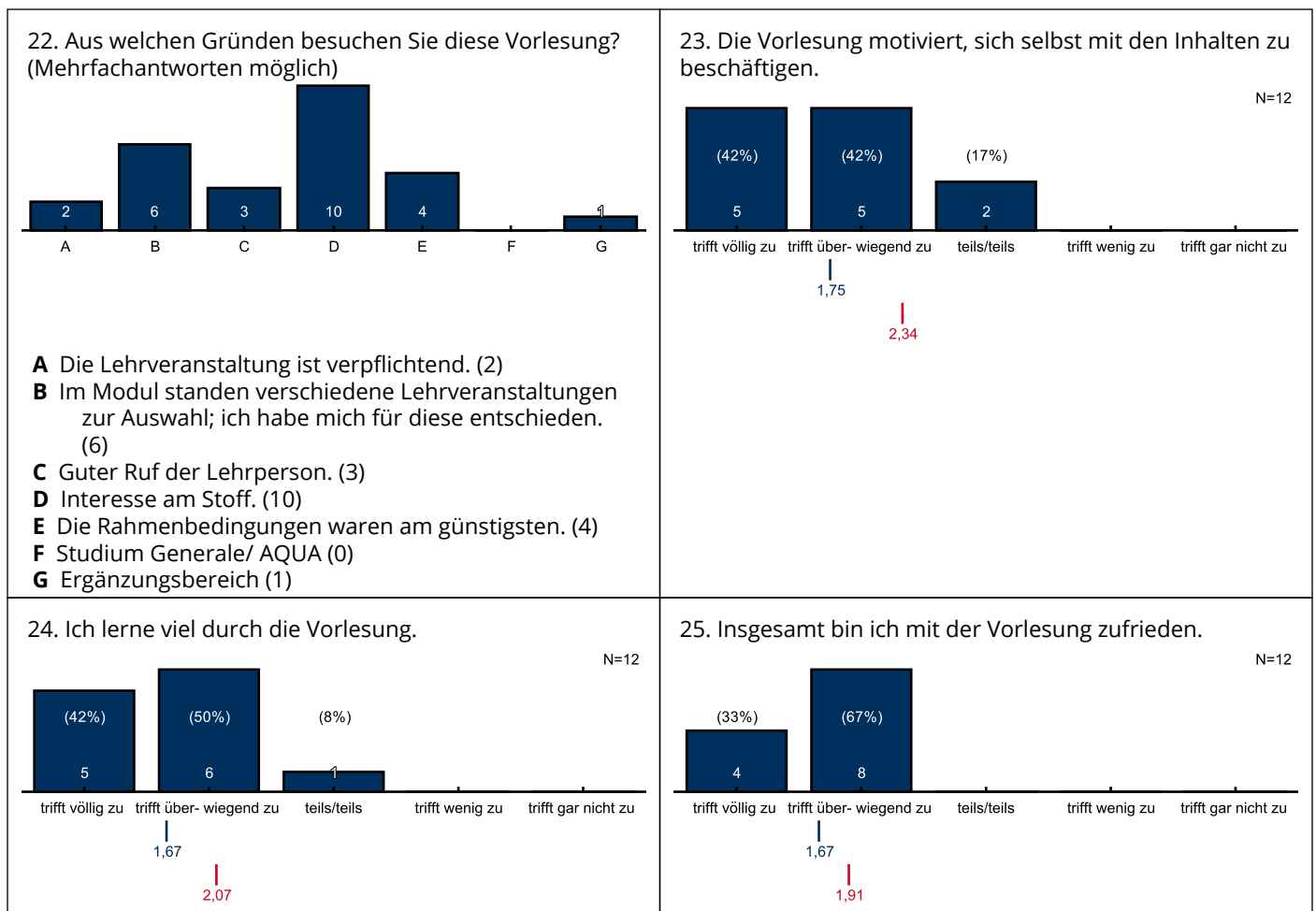


- 1 trifft völlig zu (5)
- 2 trifft über- wie- gend zu (2)
- 3 teils/teils (0)
- 4 trifft wenig zu (0)
- 5 trifft gar nicht zu (0)
- 6 Es gab keine (2)
- 7 Es gab keine, aber ich hätte mir welche gewünscht (1)

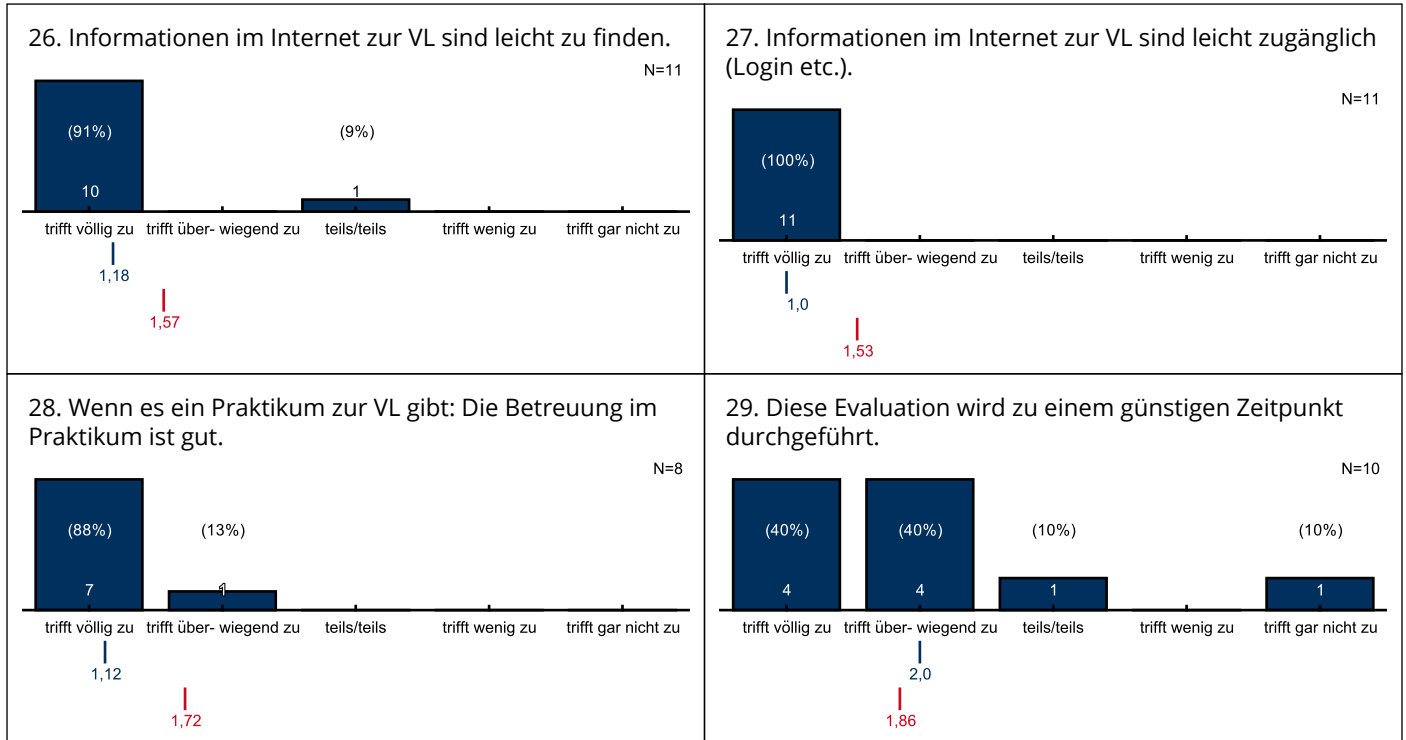
Fragen zum Studierverhalten



Allgemeine Fragen zur Vorlesung



Offene Kommentare zur Vorlesung
Ergänzende Fragen zur Vorlesung



Freitextkommentare

Was hat Ihnen an der Vorlesung besonders gut gefallen? Was würden Sie verbessern?

- Die Möglichkeit, selbststrukturiert und ^{an dem} selbstgewählten Arbeitsplatz zu arbeiten gefällt mir sehr gut.
- Die klare Aussage, wann die Abgabe der Teilergebnisse ist (inkl. sinnvoller und humaner Uhrzeit!) ist sehr angenehm, man kann sich gut darauf einstellen

Das Pensum ist extrem hoch ~~und~~. Ich ~~habe~~ ^{habe} dieses Semester laut ~~dem~~ "normalen" Stundenplan 11 Prüfungen zu schreiben, ich dachte, dass ich gegen Ende des Semesters keine Zeit mehr finden werde die Aufgaben zufriedenstellend zu bearbeiten.

Verbesserung: Anwesenheitspflicht abschaffen: - man muss alle 2 Wochen die Übungsaufgabe abgeben, d.h. man verliert nicht den Anschluss
- in 1:30h schafft man nicht viel.

theoretisches Wissen wird durch das Praktische ergänzt.
"learning by Doing"

~~Ich~~ Ich würde mich für mehr unterschiedliche Beispiele von der Praxis interessieren.

Gut: Die Erklärung für die Einstellung des Parameters ~~und~~

Verbesserung: ~~Die~~ Das Method, wie die Lösung bewertet wird.

Manchmal habe ich so viel Zeit verwendet und ~~das Modell~~
~~vor~~ alle notwendige Modelle erstellt, aber sehr wenige Noten kann ich bekommen. Es beschäftigt die Motivation. 

Positiv: • Praktischer Einblick in den Umgang mit den Programmen
→ man lernt, worauf man achten muss, besonders auf die Dinge, die in der "normalen" Nutzung unberücksichtigt bleiben werden.

Negativ: • der Umfang ist schon sehr hoch. (besonders zusammen mit der Veranstaltung Finite Elemente Methode)

Ich ~~best~~ kann die Anwesenheitspflicht/-Liste nicht nachvollziehen. Durch die Abgabe der Übungsaufgaben ist ein kontinuierliches Arbeiten gesichert. In einer OS sind die Aufgaben ohnehin nicht zu schaffen. (2 mit voll besetzten Pol sind die Arbeits-temperaturen nicht erträglich.)